

Hits aus Musicals und Opern

brake.kulturell: Beim Eröffnungskonzert begeisterten Nienke Otten und Caio Monteiro das Publikum

Von Gerd Wäschebach

■ **Brake.** Nienke Otten, Sopran, und Caio Monteiro, Bariton, beide Ensemble-Mitglieder der Bielefelder Oper verzauberten das Publikum beim Start in das neue Programm von „brake.kulturell“ mit ihren Darbietungen – unaufdringlich begleitet und geführt von Anahit Tatshatyan, Solorepetitorin der Bielefelder Bühnen.

Die beiden Gesangssolisten schafften den Spagat zwischen hohem künstlerischen Anspruch an ihre Gesangspartien und einer höchst unterhaltsamen Darbietung, die beim Publikum zunehmende Begeisterung hervorrief. Sie moderierten jeweils ihre Ge-

sangsnummern erfrischend locker, natürlich und komödiantisch an und zeigten dann singend ihr Können – wobei Otten als klassische Mozart-



Hörsenswert: Nienke Otten und Caio Monteiro.

und Rossini-Sängerin ebenso überzeugte wie in den Musical-Partien der West-Side-Story oder als „fair Lady“.

Monteiro breitete in den Gesangspartien die große Bandbreite seines Repertoires aus – von Mozart über französische und italienische Opern bis hin zu den sehr anspruchsvollen Musicals und wieder zu Mozart zurückkehrend – und brachte sein ausdrucksstarkes Timbre auf angenehmste Weise zur Geltung. Beide überzeugten darüber hinaus durch ihre ungebremste Spielfreude und gute Laune. Die annähernd 200 Besucher im evangelischen Gemeindehaus Brake dankten den Künstlern am Schluss mit Standing Ovationen.